

ACRYLAC®






GOLD


Wasserbasierte 1-Komponenten und 2-Komponenten Goldfarben

Eigenschaften

Goldfarben für Offset Überdruck-Anwendungen mit einem Lackwerk
Doppellackwerk empfohlen, siehe auch „Verarbeitungshinweise Druck“

ACRYLAC GOLD – Zwei-Komponenten-System	Pigmentpaste	Bindemittel
Reichgold	57MET7030	57MET7001
Reichbleichgold	57MET7040	
Bleichgold	57MET7050	
ACRYLAC GOLD – Ein-Komponenten-System	Fertigfarbe	
Reichgold	57MET7201	
Reichbleichgold	57MET7202	
Bleichgold	57MET7203	

ACRYLAC GOLD	druckfertige Farbe
Brillanz	
Deckung	
Scheuerfestigkeit	
Trocknung	
Laufeigenschaften	

 = positiver Bewertungspunkt, auf einer Skala von null bis max. zehn Punkte für höchsten Wert / beste Eignung

Eigenschaft / Eignung	Richtwert	Prüfbedingung / Anmerkungen
Dichte		+/- 0,05
Pigmentpaste	3,9 g/cm ³	
Bindemittel	1,05 g/cm ³	
Fertigfarbe	1,5 g/cm ³	
pH-Wert (Fertigfarbe)	7,5 – 8,5	
Lieferviskosität (Fertigfarbe)	35 - 55 s	Auslaufzeit nach DIN 53211, Ø 4 mm, 20°C
Heißfolienprägbarkeit*	nein	
Beidseitig anwendbar *	nein	
UV-lackierbar *	nein	
Verklebbar *	nein	Empfehlung: Klebelaschen aussparen
Siegelfest ¹	ja	PP-Folie, unlackiert, bei 130 °C / 1 s / 10 kPa.

Die aufgeführten Daten sind typische Werte, jedoch keine bindende Spezifikation.

*) weitere Informationen auf den folgenden Seiten unter „Hinweise zu den Lackeigenschaften auf dem Druck“

1) Im Zusammenhang mit der Siegelfestigkeit wird ein Vortest mit den Materialien der Auflagenproduktion empfohlen.

Acrylatbeschichtete Folien sind generell ungeeignet.

Lagerung/Handling

- kühl und frostfrei im ungeöffneten Liefergebinde lagern (0°C – 30°C)
- Haltbarkeit:
Pigmentpaste und Bindemittel :
original verschlossen 6 Monate haltbar, nach Anbruch schnellstmöglich verbrauchen
Fertigfarbe:
original verschlossen / frisch gemischt 3 Monate haltbar, nach Anbruch schnellstmöglich verbrauchen
- Farbe die schon einmal in der Druckmaschine war sollte schnellstmöglich verarbeitet werden, da es schnell zu Eindickungen und Krustenbildung kommen kann.
- bei Lagerung kann die Viskosität ansteigen, vor Gebrauch prüfen, ggf. mit 1-5% Wasser verdünnen
- **Bindemittel und Fertigfarben vor Gebrauch gründlich aufrühren**, Homogenität prüfen.

Verarbeitungshinweise 2-Komponenten System

- Die Liefermengen von Paste und Bindemittel sind aufeinander abgestimmt.
Je 1 Gebinde von Paste und Bindemittel ergeben zusammen 22,5 kg druckfertige Goldfarbe
 - Liefergebinde Pigmentpaste: 10 kg
 - Liefergebinde Bindemittel 12,5 kg
- Empfohlenes Misch-Equipment:
 - Kräftige Bohrmaschine mit Rühraufsatz (Mörtelrührer / Farbrührer)
 - 30 l-Eimer, hg Gebinde 531

Mischanleitung

- ACRYLAC Bindemittel gründlich aufrühren
- ACRYLAC Goldpaste im 30kg Eimer komplett vorlegen und ca. 4kg Bindemittel zugeben
- ca. 10 Minuten gründlich rühren, bis eine homogene, glatte Paste entsteht
- nochmals ca. 4 kg Bindemittel zugeben, gründlich verrühren
- restliches Bindemittel zugeben, gründlich verrühren
Achtung: ab jetzt nicht zu stark rühren, nicht schaumig schlagen
- um eingerührte Luft zu entfernen, einige Stunden zugedeckt stehen lassen und zwischendurch vorsichtig umrühren
- Viskosität je nach Farbton ca. 30 – 60s. (Reichgold eher dünn, Bleichgold eher dick)
- Bei Bleichgold ggfs noch 1-2% Wasser zusetzen um auf Druckviskosität zu kommen (siehe unten)

Verarbeitungshinweise Druck

- Empfohlene Druckviskosität ca. 30-50s/4mm.
- ACRYLAC Gold dickt bei höheren Temperaturen schnell ein. Ein gekühlter Vorratsbehälter mit langsam laufendem Rührwerk wird dringend empfohlen um größere Auflagen stabil drucken zu können. Optimale Farbtemperatur: 10-20°C.
- ACRYLAC GOLD sollte nur auf vorgedrucktem ACRYLAC Dispersionslacke gedruckt werden, um eine optimale Brillanz und eine gute Scheuerfestigkeit zu erreichen.
- eine deutliche Erhöhung der Scheuerfestigkeit kann durch Überlackieren erzielt werden. Dabei ist mit deutlichem Brillanzverlust zu rechnen.
- Für ein hochwertiges Druckbild, sollte der Anpressdruck Rasterwalze > Klischee > Gegendruck so gering wie möglich sein - „kiss print“
- längeres Umpumpen ohne Farbabnahme ist zu vermeiden
- Stapeltemperaturen über 35 °C können zum Verblocken führen
- nicht mit anderen Produkten mischen
- Lackkreislauf vor Verwendung gründlich reinigen, Waschwasser nicht in die Goldfarbe gelangen lassen

Geeignete Druckmaschinenkonfiguration für die Verarbeitung

- Bogenoffsetmaschinen mit Doppel-Lackwerk (Kammerrakel und Rasterwalze)
Lackwerk 1 : ACRYLAC Schutzlack (bevorzugt glänzend, matt reduziert die Brillanz der Goldfarbe)
Lackwerk 2 : ACRYLAC Gold
- Empfohlene Rasterwalze für Gold , 7-10 cm³/m² (hexagonal gravur)
abhängig von Sujet, Vortest empfohlen
- weiche Druckformen empfohlen: Foto-Polymerplatte (z.B. Nyloflex Gold LA, Gold A), gelaserte EPDM Drucktücher (z.B. Conti)
- Heißlufttrocknung mit Absaugung

Geeignete Substrate

Papier und Karton, gestrichen, saugfähig

Geeignete Druckfarben

- Alkaliecht nach ISO 2836 (Magenta ist trotz mangelnder Alkaliechtheit im Regelfall geeignet)
- Alkohol- und Lösemittlechtheit empfohlen.
- Druckfarben mit ungeeigneten Pigment-Echtheiten können unter ungünstigen Umständen Farbtonänderungen zeigen

Hilfsmittel

Verdünnung: Wasser / Reiniger: 10T0145 / Entschäumer: 10MGA0423

Allgemeine Hinweise

Bei eventuell störenden Einflüssen durch das Füllgut oder äußere Einflüsse (z.B. Lösemittel, Detergentien, Fett, Feuchtigkeit) sollte die Eignung geprüft werden.
Für ein gleichbleibendes Druckergebnis empfehlen wir eine regelmäßige Tiefenreinigung aller Rasterwalzen.

Hinweise zu den Farbeigenschaften auf dem Druck

- Die endgültigen Oberflächeneigenschaften bilden sich erst nach vollständiger Trocknung von Lack und Farbe aus.
- Lackierte Flächen sind versiegelt. Nassleime zeigen deutlich verlängerte Abbindezeiten in Vergleich zur unbehandelten Substratoberfläche. Empfehlung: Klebelaschen aussparen.
- ACRYLAC Gold ist nicht spaltfest, eine Verklebung wird nicht empfohlen
- Eine Nachfolgende Veredelung mit UV-Lack sowie Heißfolienprägung wird nicht empfohlen, da nur eine schlechte Haftung erreicht wird..
- Die angegebenen Echtheiten werden unter standardisierten Prüfbedingungen bestimmt. Je nach Druck und Umgebungsbedingungen können die Werte variieren.
- Die Eignung für beidseitigen Druck kann durch ungeeignete Substrate, hohe Farbbelegung und langsam wegschlagende Farben reduziert werden. In diesen Fällen empfehlen wir ausreichende Trockenzeiten und Lüften vor dem Widerdruck

Hinweise für den Druck von Lebensmittelverpackungen

Diese Farben sind nicht migrationsarm rezeptiert und werden für Lebensmittelverpackungen nicht empfohlen.

Kennzeichnung / Sicherheit

Siehe Sicherheitsdatenblatt

Liefergebinde

Fertigfarbe: 25-kg Plastik-Hobbock

Bindemittel: 12,5 kg Blech-Hobbock

Pigmentpaste: 10 kg Blech-Hobbock